

Allernädigt privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 122. Montag, den 30. October, 1826.

Bekanntmachung.

Dem reisenden und correspondirenden Publikum wird hiermit bekannt gemacht, daß mit dem Schlusse dieses Monats und bis zum ersten April des nächsten Jahres die bisher Mittwochs Abends von hier nach Frankfurt a. M. bestandene dritte Eilpostfahrt, so wie die bisher Dienstags Abends von hier dahin abgegangene Reitpost, aufhören werden, und daher während dieses Zeitraums die Correspondenz des Frankfurter Postamtes, wie früher, Montags und Freitags spätestens bis Abends 6 Uhr, Sonntags bis Vormittags 11 Uhr und Mittwochs bis Nachmittags 3 Uhr hier zur Post zu geben ist. Leipzig, den 26. October 1826.
Königlich Sächsisches Oberpostamt.

Curiosa.

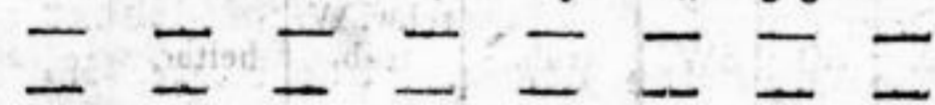
(Beschluss.)

Die Ehre fangen nun auch an zu reden. Wir haben Geständnisse eines Kappen mit Anmerkungen seines Kutschers, aus Berlin zubeziehen, ich will indessen nichts davon hören, bis ich die englische Goldgrube aus Alm erhalten, und den Heiligen Franziskus von Assisi als Troubadour von Görres geschildert aus Strassburg bezogen habe. Auch dessen Rom, wie es in Wahrheit ist, muß ich mir verschreiben, um das Lügenrom von Santo Domingo damit vergleichen zu können, das ich zum Aerger des Offenbacher Staatsmannes in die Welt gebracht habe. — Auf der einen Seite ist ein J. W. Groß mit einer Beurtheilung des Antirganon des D. Heuroth für Hahnemann in die Schranken getreten; aber auf der andern hat G. K. Elias homöopathische

Gurkenmonate oder Hahnemanns Leben und letzte Thaten herausgegeben. Dann, Hahnemann mag sich Hannos's Amulette für edle Seelen gegen Anfälle der Kleinmüthigkeit verschreiben, die in Heidelberg erschienen sind, dann wird er ruhig dem Elias in die Augen sehen, wie ein die Humaniora Studierender, der ins Examen geht, nachdem er den Helfer in der Noth aus Ilmenau hat kommen lassen. — Oben ward Gläubigen ein mittlerer Baumgarten geboten. Aus Messe können sie sich aber auch noch einen mittleren Himmelschlüssel dazu besorgen. Er wird gewiß zur Thüre dieses Gartens passen. Von Zürich aus hat C. M. Hirzel eine Schrift über Zuchthäuser und deren Verwandlung in Besserungshäuser für — taube Oheer, denn die, welche hier wirken können, sind vor dem Zuchthause sicher, und bedauern sich daher nicht viel darum. In Nordhausen ist ein Less Rudel Ja:

geschmürren losgelassen worden und in Augsburg hat außer drei andern Schriften ein Aug. P. Pais ein Märket für Jünglinge, und eins dergleichen für Jungfrauen gedreht. Der alte Jesuit und sein Schüler zum Nuß und Frommen aller Freunde der Jesuiten von *ri wird den Freunden — — — — —

— — — — — gewiß nicht willkommen seyn. Erschrecken kann man recht, wenn man liest: Instruktion für die Zollgardisten, Zollfergeanten &c. Mein Gott, das klingt, wie wenn von einer Armee die Rede wäre! Wo ist denn solch Heer der Zollgardisten? Sergeanten? Es wird so sehr groß nicht seyn, denn es bewacht bloß das Großherzogthum Baden — in Carlsruhe. Gleich wie die männliche Schönheit im Apollo Belvedere ihr Urbild findet, so so wird den Land- und Bauersleuten Isidor, der heilige Bauersmann, zur Nachahmung in Augsburg vorgestellt und weil so manche Weltkinder sich unterstanden haben, das im vorigen und diesem Jahre von Rom aus geschriebene Jubiläum lächerlich zu machen, so hat ein J. C. Kastner die Ehre des katholischen Jubiläum zu retten und darstellen zu müssen geglaubt.



Die Hortensia von A. Kuhn, die 1811 schnell hinwelkte, ist wieder für 1827 in Berlin neu aufgeblüht, und das Leben der Väter Märtyrer und Heiligen von Maß und Wetz in einem 18—20sten Bande hat in Mainz fortgeblüht. Wer sie liest, verleihe die Geduld nicht und vertausche sie bald gegen etwas Besseres. Auch ein Myrrhen-Garten ist neu angepflanzet worden, zu Dörfte; es wachsen

darin Morgen-, Abend-, Messgebete und andere Myrrhen-Bäumlein. Vielleicht aber lassen sich die Frauen, statt da hinein zu wandern, lieber aus Hamburg Sabicius von den Damen an die Damen, eine Rosenepistel holen, die mit unterschiedenen Humoren und angenehmen Vikarieren über das Siebengehien Jugend, Schönheit &c. gewürzt ist. Am Ende kommt gar ein Rosenorden darin vor. In Münster sind, sechs Sonntage zur Verehrung des heiligen Aloysius errichteten. Ich habe geglaubt, die Sonntage sind der Erinnerung an Gott und Jesu gewidmet, aber in Hinsicht dieser sechs bin ich doch im Irrthum gewesen! Und wer weiß, welcher ius und anus, welche a und ia, die andern wegnimmt. Doch dafür laß ich dich sorgen, du guter A. L. Wegscheider, dessen Institutiones theologiae chr. dogmaticae, zum Aerger aller akatischen Marktschreier in und außer unserer Kirche in der 6ten Auflage bereits erschienen sind. O daß du noch manche neue Auflage von ihnen sehen müßtest, denn du gehörst zu den wenigen Theologen, zu welchen man jetzt sagen möchte: Bleibet bei uns, dieweil es will Abend werden!

G o t t e s d i e n s t.

- Am Reformationstage predigen:
- zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Vesp. : M. Siegel,
 - zu St. Nicolaus: Früh : M. Simon,
Vesp. : D. Bauer,
 - in der Neukirche: Früh : M. Kriz,
Vesp. : M. Edsner,
 - zu St. Petrus: Früh : M. Scheubner,
Vesp. : M. Wolf,

zu C
zu C
zu C
Kate
reform
Landf
Heu
E
182
Tag
Oct.
23
25
24
25
26
27
28
alle
den
benf
bei r

zu St. Paulus: Früh Hr. D. Tittmann, **Morgen früh um halb 8 Uhr in der**
 Wesp. M. Adam, **Thomas kirche:**
 zu St. Johannis: Früh M. Höpffner, **Herr Gott, dich loben wir etc. — von Drobisch.**
 zu St. Georgen: Früh M. Hänfel, **Morgen in der Kirche St. Pauli:**
 zu St. Jacob: Früh Hr. M. Adler, **Nachmittags:**
 Katechese in der Freischule: Hr. M. Plato, **Hymnus von Lorenz (neu), mit Beglei-**
 reform. Gemeinde: Früh = Past. Blas, **tung von Messing = Blas = Instrumenten.**

Am Reformationstage wird die Collecte für die
 Landschulkasse an den Kirchthüren gesammelt.
Mittag,
Kirchenmusik.
 während des Einzuges:
 Heute Nachmittage um 2 Uhr in der **Hallelujah von Niemeyer und Herrmann,**
 Thomas kirche: **mit Begleitung von Blas = Instrumenten.**
 Eine feste Burg ist unser Gott etc. v. Doles.

Witterungs - Beobachtungen vom 22. bis 28. October.

| 1826 | Barometer bei + 10° Reaumur. | | | Thermom. frei im Schatten. | | | Wind. | | | Witterung. | | |
|------|---------------------------------|--------------|---------------|-------------------------------|--------------|---------------|----------------|--------------|--------------|-------------------|-------------------|----------------------|
| | 8 Uhr Morgens. | 1 Uhr Ab. | 10 Uhr Ab. | 8 Uhr Morg. | 1 Uhr Ab. | 10 Uhr Ab. | 8 Uhr Morg. | 1 Uhr Ab. | 10 U. Ab. | 8 Uhr Morgens. | 1 Uhr Abends. | 10 Uhr Abends. |
| | Par. Lin | Par. L. | Par. L. | | | | | | | | | |
| Oct. | | | | | | | | | | | | |
| 22 | 336, 451 | 35, 835 | 35, 687 | + 3, 0 | + 11, 9 | + 6, 1 | O. | O. | O. | schön. | schön. | heiter. |
| 23 | 35, 713 | 35, 694 | 35, 600 | 5, 2 | 12, 7 | 7, 0 | SO. | SO. | SO. | heiter. | heiter. | heiter. |
| 24 | 35, 425 | 33, 698 | 33, 813 | 5, 9 | 13, 9 | 8, 1 | S. | S. | S. | heiter. | heiter. | heiter. |
| 25 | 33, 872 | 32, 481 | 30, 413 | 8, 0 | 13, 9 | 6, 7 | S. | S. | S. | schön. | heiter. | heiter, Nts. Rgn. |
| 26 | 29, 450 | 29, 191 | 28, 900 | 8, 3 | 11, 1 | 6, 0 | S. | SW. | S. | trüb. | trüb, schw. W. | heiter. |
| 27 | 30, 037 | 30, 365 | 31, 737 | 7, 1 | 9, 8 | 6, 7 | SO. | SO. | SW. | trüb. | trüb. | heiter. |
| 28 | 32, 562 | 33, 140 | 33, 512 | 6, 3 | 8, 5 | 6, 9 | SW. | W. | NW. | Regen, verm. | tr., wdg. | tr., wdg. |

Redakteur und Verleger: Dr. A. Felt.

B e f a n n t m a c h u n g e n.

Anzeige. Daß ich den Winter hindurch, unterstützt durch den Herrn Stadtmusikus Barth, alle Montage im Saale des Petersschießgraben Concert-Musik halte, und heute, den 30. Octbr., den Anfang damit machen werde, habe ich die Ehre allen meinen Freunden und Bekannten ergebenst anzuzeigen, mit der Bitte, mich mit Ihrem Besuch recht zahlreich zu beehren; ich werde dabei mit guten Getränken, warmen und kalten Speisen aufwarten.

A. B. Schmidt, im Petersschießgraben.

Bekanntmachung. Mit obrigkeitlicher Bewilligung

Heute, Montag, den 30. October, zum vorletzten Male,
große malerisch mechanische Darstellungen.

- 1) Die Beerdigung Napoleons auf St. Helena.
- 2) Die Stadt Zürich.
- 3) Lissabon.
- 4) Das königl. Lustschloß Friedrichsberg bei Copenhagen.
- 5) Der beliebte Seesturm.

In den Zwischenakten wird der v. Linsky jun. neue lustige physikalische Versuche und Kunststücke zeigen, zugleich aber auch Lehren, wie solche ausgeführt werden und die Apparate dazu produciren.

Unter Mehreem wird auch das wunderbare Kopsabschneiden, und auf welche Art es geschieht, gezeigt, mit der Versicherung, daß es nur Spaß, aber keinen unangenehmen Eindruck machen wird.
v. Linsky und Pauly.

Bekanntmachung. Wer dem Unterricht einiger jungen Leute in der englischen und italienischen Sprache beitreten will, melde sich in dieser Woche bei
C. L. Blattspiel, Burgstraße Nr. 90.

Die beliebten Gürtel à la Sonntag, so wie Schnallen dazu,
sind wieder angekommen bei
Carl Sörnitz, Grimm. Gasse Nr. 10.

Verkauf. Wir haben frische Mustern erhalten, 100 Stück 3½ Thlr.
C. G. Eggert & Comp., Grimm. Gasse Nr. 5, im Hofe.

Berichtigung. Die in Nr. 120 d. Bl. vom D. Mothes angekündigten Vermietungen sind nicht in dem Hause Nr. 76, sondern in dem Hause Nr. 161 auf der Klostersgasse.

Thorzettel vom 29. October.

| | | | | |
|--|----|-----------|--|-----------|
| Grimma'sches Thor. | | U. | Fr. Bloomfield, Engl. Legations-Secretär, von Stuttgart, pass. durch | 6 |
| Gestern Abend. | | | Fr. Kfm. Schwendler, v. Nachen, im H. de Russ. | 7 |
| Fr. Adv. Lehmann, v. hier, v. Meissen zurück | 7 | | Die Zemische fahrende Post | 10 |
| Auf der Baugner Post: Fr. Kfm. Lehmann, von Cunnersdorf, im Plauisch. Hofe | 8 | | Nachmittag. | |
| Vormittag. | | | Frn. Kfl. Graf u. Meyer, a. Eisleben, im g. Adler | 4 |
| Die Dresdner reitende Post | 7 | | Auf der Frankf. Gilpost: Fr. Kfm. Bernhardt, v. Erfurt, i. H. de Russ, Fräul. v. Rdsch u. Stnd. | |
| Die Breslauer fahrende Post | 8 | | Bernentzsch, v. Erfurt, in St. Berlin, Studios. | |
| Nachmittag. | | | Graf v. Döhlen, v. Grff., im H. de Saxe, Stud. | |
| Auf der Dresdner Gilpost: Mad. Hevenemont, v. Dresden, b. Claffig, Fr. Assl. Scheibe, von Dresden, im H. de Russ., Kfm. Edscher, Partif. | | | v. Kettelholt, v. Weimar, b. Bleimeier, Kfm. | |
| Kirßen u. Dlle. Georgy, v. h., v. Dressd. zur., Stud. Wichtenthal, v. hier, v. Dschag zurück | 5 | | Fuchs, v. Gotha, in St. Berlin, Kfm. Beyerbach, Kfm. Lindenblaten u. Musikdir. Dorn, v. Frankf., im Hof. de Saxe, Mad. Cortett, von Paris, in St. Berlin, Kfm. Hünsch, von Montpellier, im H. de Saxe, Partif. Kuhn, v. Frankf., Stud. Kontschau, v. Weimar, i. H. de Saxe | 5 |
| Halle'sches Thor. | | U. | Peters Thor. | U. |
| Gestern Abend. | | | Gestern Abend. | |
| Frn. Kfl. Jänisch u. Struve, v. Halle, b. Bruder | 6 | | Die Coburger fahrende Post | 8 |
| Die Braunschweiger fahrende Post | 11 | | Hospital Thor. | U. |
| Vormittag. | | | Vormittag. | |
| Frn. Rentant. Fuß u. Wunde, u. Fr. A. Weber, a. Halle, b. Jänisch | 10 | | Die Freiburger fahrende Post | 12 |
| Kanstädter Thor. | | U. | Nachmittag. | |
| Gestern Abend. | | | Die Nürnberger reit. Post | 2 |
| Fr. Capit. Beaumont, in Engl. Di. v. Poldi, p. b. | 6 | | | |